

***Leitfaden für den
Brandschutz- und
Evakuierungshelfer (BEH)
Campus Duisburg 07/2018***

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Leitfaden für den Brandschutz- und Evakuierungshelfer (BEH)

Campus Duisburg

Dieser Leitfaden soll Ihre Arbeiten zusammenfassend beschreiben und Sie organisatorisch unterstützen.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgaben des BEH im Tagesbetrieb	3
2. Aufgaben des BEH im Brandfall	5
3. Liste der Ansprechpartner	6
4. Übersichtspläne mit Brandmeldezentralen	7
5. Allgemeines Unterweisungsblatt	14

Ihre Ansprechpartner

Die Aufgabe der Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umweltschutz besteht im Wesentlichen darin, die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und Auflagen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes an der UDE übergreifend zu organisieren und die Verantwortlichen der Hochschule bei der Erfüllung ihrer Pflichten in diesen Bereichen zu unterstützen.

Dazu gehören auch die Aufgabenbereiche der Abfallentsorgung und des vorbeugenden Brandschutzes.

Kontakt

Universität Duisburg-Essen
Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umweltschutz
Universitätsstraße 2
45141 Essen

https://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/arbeitssicherheit_umweltschutz.php

**Brandschutzbeauftragter,
vorbeugender Brandschutz**
Telefon: (0201)183-3170 oder -4488

1. Vorbeugende Aufgaben des Brandschutz- und Evakuierungshelfers für den zugewiesenen Bereich gemäß Bestellung im Tagesbetrieb

a.) Kenntnis und Information

- Kenntnis über Standort, Art und Handhabung der Alarmierungsmöglichkeiten (Brandmeldezentrale, Brandmeldeanlage, Druckknopfmelder, Telefon):

BMZ	Brandmeldeanlage	Druckknopfmelder	Telefon
In Raum:	In Raum:	In Raum:	In Raum:

- Kenntnis über Standort, Art und Handhabung der Löschmittel (Hydrant, Art der Feuerlöscher, Lösch-decke, Löschsandschütte):

Raum:	Raum:	Raum:	Raum:
Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:
Raum:	Raum:	Raum:	Raum:
Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:	Löschmittel:

- Kenntnis über die Flucht- und Rettungspläne. (Ort und Inhalt der Pläne):

In welchen Räumen hängen die Pläne?

- Information an die Mitarbeiter der eigenen Bereiche über die Lösch- und Meldeeinrichtungen und den Sammelplatz:

Siehe allgemeines Unterweisungsblatt im Anhang.

- Alarmplan für den eigenen Bereich, mit besonderer Sensibilität, festlegen.

Labore und Technikräume, in denen Versuche abzuschalten und Notataster zu drücken sind: Festlegen, wer im Notfall ergänzend was macht.

b.) Störungen melden (gemäß Liste der Ansprechpartner)

- Meldung über Behinderungen an Feuerwehruzufahrten, Feuerwehraufstellflächen und Feuerwehrebewegungsflächen.
Beispiele: Parken, Materiallagerung, Entsorgungsmaterial
- Meldung über gelagerte Materialien in Rettungswegen und Treppenhäusern.
Beispiele: Kartonagen, Möbel, Entsorgungsmaterial
- Meldung über Schäden in Rettungswegen und Treppenhäusern.
Beispiele: Stolperkanten, scharfe Kanten, defekte Türgriffe, falsche oder fehlende Flucht- und Rettungspläne
- Meldung von Schäden an Sicherheitsbeleuchtungs-, Brandmelde- und Alarmierungsanlagen.
Beispiele: Lose Kabel, lose Bauteile, abgeklebte Sensoren / Brandmelder, Hausalarm nicht hörbar
- Meldung von Schäden an Löscheinrichtungen und Löschmitteln.
Beispiele: Plombe schadhaft, fehlender Löscher, abgelaufene Prüfplakette, augenscheinlicher Defekt
- Vorhandensein der Rettungswegschilder und Funktion der Leuchten im Auge behalten und Störung melden.
Beispiele: fehlendes Schild, defekte Leuchte, augenscheinlicher Defekt
- Funktion der Brandschutz- und Notausgangstüren im Auge behalten, Störungen melden.
Beispiele: Schließt nicht, unterkeilt, fehlende Teile, lose Scharniere, augenscheinlicher Defekt
- Funktion der Rettungswegleuchten regelmäßig im Auge behalten, Störungen melden.
Beispiele: Leuchte fehlt, Leuchte ohne Funktion, augenscheinlicher Defekt
- Heißenarbeiten im Auge behalten und den Verantwortlichen Gefährdungen melden.
Beispiele: Heißenlaubnisschein vorhanden, brennbare Materialien gelagert, fehlende Löschmittel, erhöhte Rauchentwicklung, augenscheinlicher Defekt

c.) Störmeldungen im Tagesbetrieb absetzen

Die folgenden Informationen aufnehmen lassen:

- Wer meldet? (Name, Vorname und telefonische Erreichbarkeit)
- Was für eine Anlage/Bauteil ist defekt? Welche Fläche ist blockiert?
- Wo ist der Ort? (nächst gelegene Raumnummer gemäß Angabe Türschild)

2. Abwehrende Aufgaben des Brandschutz- und Evakuierungshelfers für den zugewiesenen Bereich gemäß Bestellung

a.) Im Brand- und Evakuierungsfall:

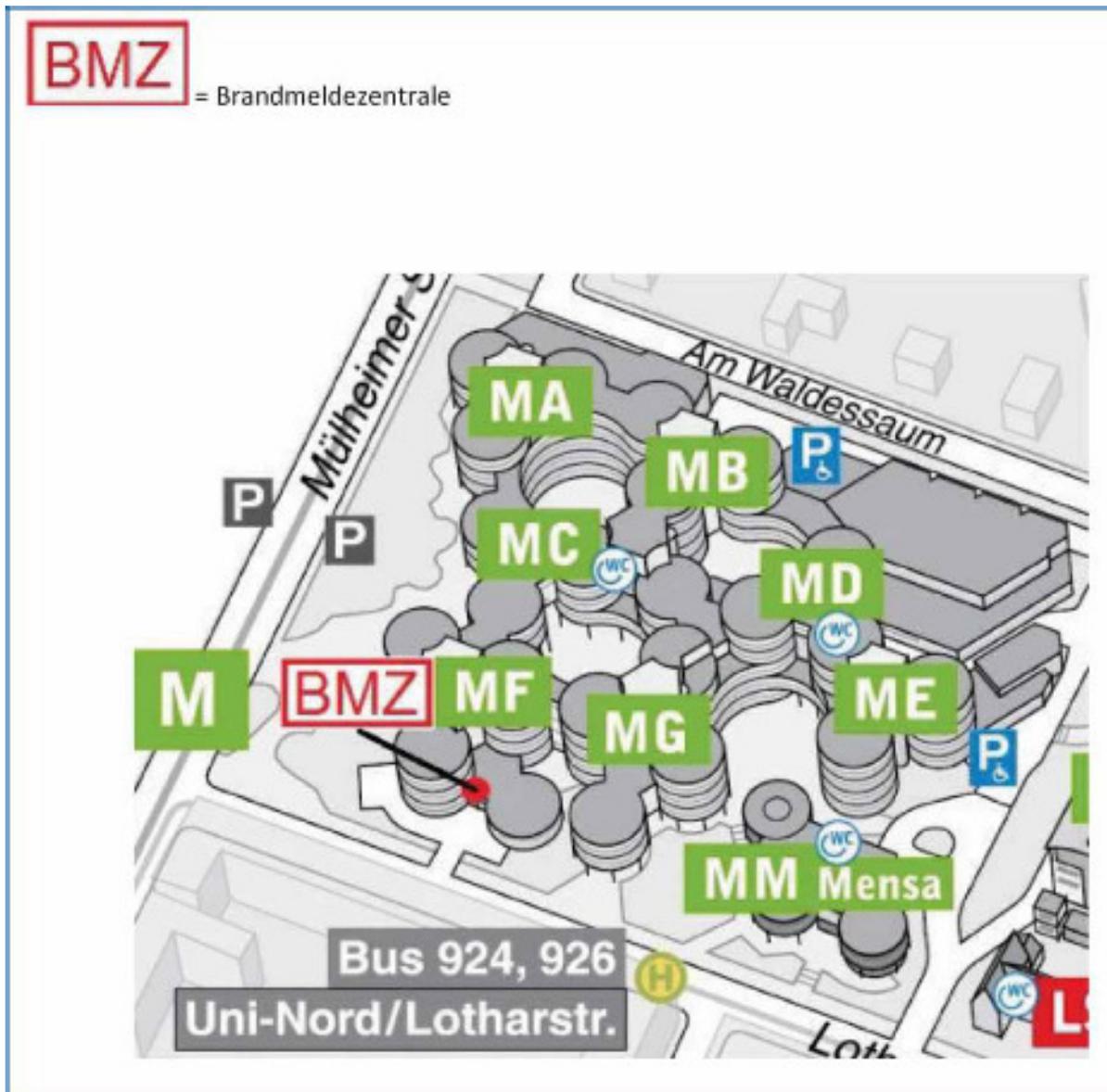
1. Ruhe bewahren.
2. Den Brand der Feuerwehr melden. Druckknopfmelder oder 112. (Wo, was, wie viele Personen, wer meldet, auf Antwort warten.)
 - 2a. Ggf. Information über Brandfehlalarm an der BMZ der Feuerwehr mitteilen.
3. Löschversuch ohne eigene Gefährdung unternehmen.
4. Fenster und Türen schließen.
5. BEH gibt Personen im Gebäude Anweisungen zur Evakuierung. Hinweis: Auch bei Probealarmen.
 - 5a. Alle Räume, wie Teeküchen, Besprechungsräume und Toiletten absuchen.
 - 5b. Sorge tragen, dass hilfsbedürftigen Personen geholfen wird.
6. Notizen über im Gebäude verbliebene Personen machen.
7. Aufsuchen der Brandmeldezentrale und Kontaktaufnahme mit Feuerwehr.
 - 7a. Mitteilung an Feuerwehr und über Ort und Ereignis.
 - 7b. Mitteilung an Feuerwehr über im Gebäude verbliebene Personen.
8. Personen ohne Ortskenntnis zum Sammelplatz führen.
 - 8a. Bei versperrtem Fluchtweg, den nächsten nach außen führenden Fluchtweg aufsuchen.
 - 8b. Auf sich aufmerksam machen durch Rufen, Winken, Telefonieren.
9. Soweit möglich auf Vollzähligkeit der Anwesenden des Evakuierungsbereichs auf dem Sammelplatz achten.

b.) Evakuierungsfall bei störenden Handlungen wie Bedrohungen, Sachbeschädigungen, etc.

- Polizei 110 alarmieren anstatt Feuerwehr.

Störungsbeseitigung	Zuständigkeit	Ansprechpartner	E-Mail	Telefon
Organisatorische Fragen zum Brandschutz	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Agnes Werner Thomas Purschke	agnes.werner@uni-due.de thomas.purschke@uni-due.de	0201/183-3110 0201/183-4488
Fachliche Fragen zum Brandschutz (Brandschutzbeauftragter)	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Thomas Purschke	thomas.purschke@uni-due.de	0201/183-3170 0201/183-4488
Dringende Störmeldungen absetzen	SG 5.2.3 Leitwarte	Schichtdienst	leitwarte-duisburg@uni-due.de	0203/379-2211
Telefonzentrale	Liegenschaftsverwaltung SG 5.1.3	Manuela Brockmann Karl-Heinz Pippig	manuela.brockmann@uni-due.de	0203/379-0
Fahrzeuge und Materialien aus Feuerwehruzufahrten entfernen lassen	Liegenschaftsverwaltung SG 5.1.3	Nicole Stelter	nicole.stelter@uni-due.de	0203/379-2156
Brandlasten aus Rettungswegen entfernen (Flure, Treppenhäuser etc.)	Liegenschaftsverwaltung SG 5.1.3	Nicole Stelter	nicole.stelter@uni-due.de	0203/379-2156
Instandsetzung von Defekten an Rettungswegen (Flure, Treppen, Rampen, Wege)	Bauangelegenheiten SG 5.1.1	Hans-Joachim Voß	achim.voss@uni-due.de	0203/379-1301
Instandsetzung defekter Brandschutztüren (sowie Tore und Schranken)	Bauangelegenheiten SG 5.1.1	Hans-Joachim Voß	achim.voss@uni-due.de	0203/379-1301
Instandsetzung von Defekten an Brandmeldeanlagen	Elektrotechnik SG 5.2.2	Rainer Raths	rainer.raths@uni-due.de	0203/379-3178
Instandsetzung von Defekten an Alarmierungsanlagen	Elektrotechnik SG 5.2.2	Rainer Raths	rainer.raths@uni-due.de	0203/379-3178
Instandsetzung von Defekten an Sicherheitsbeleuchtungen	Elektrotechnik SG 5.2.2	Rainer Raths Bernd Winking	rainer.raths@uni-due.de bernd.winking@uni-due.de	0203/379-3178 0203/379-3171
Instandsetzung von Defekten an Feuerlöschhydranten und Schläuchen	Versorgungstechnik SG 5.2.1	Claus Göllner Gerhard Scheuermann	claus.goellner@uni-due.de gerhard.scheuermann@uni-due.de	0203/379-3180 0203/379-1513
Instandsetzung von Defekten an Feuerlöschern	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Agnes Werner	agnes.werner@uni-due.de	0201/183-3110
Wiederbeschaffung von entwendeten Feuerlöschern	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Agnes Werner	agnes.werner@uni-due.de	0201/183-3110
Fehlerhafte Beschilderungen Der Rettungswege	Arbeitssicherheit & Umweltschutz	Thomas Purschke	thomas.purschke@uni-due.de	0201/183-4488

4a. Lageplan M-Bereich Mülheimer Straße, Campus Duisburg
 (Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



Wodurch wird Alarm ausgelöst?

Automatischer Brandmelder oder Rauchansaugsystem
 oder manuelle Druckknopfmelder

Wer wird alarmiert?

Feuerwehr und Anwesende

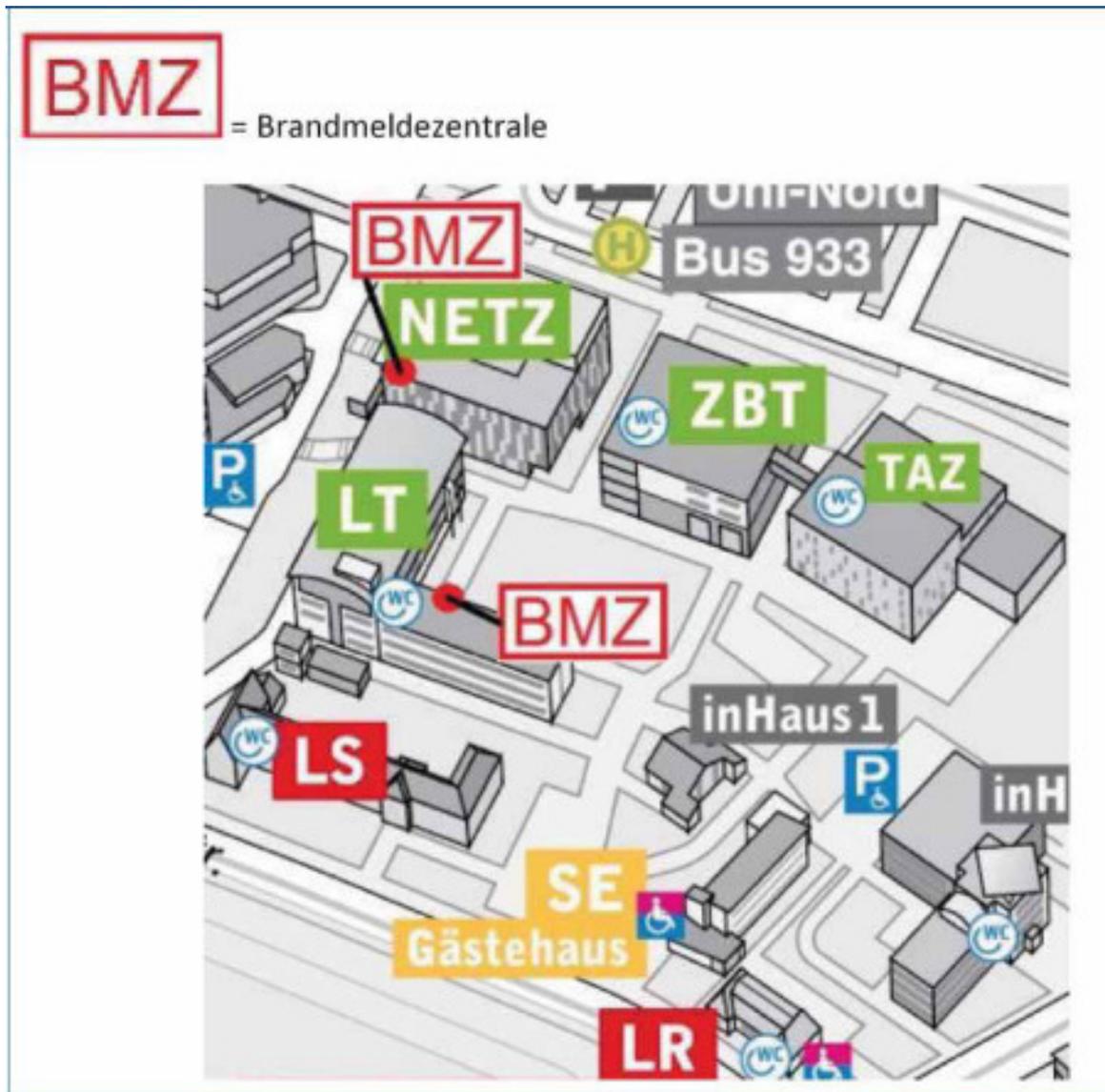
Wie wird alarmiert?

Akustischer Warnton (Sprachdurchsage möglich)

Wo wird Brand detektiert?

In Fluren, Laboren, Kopierräumen, Seminarräumen, Werkstätten,
 Technikräumen, Zwischendecken

4b. Lageplan Lotharstraße und NETZ, Campus Duisburg
 (Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



Wodurch wird Alarm ausgelöst? Automatischer Brandmelder oder Rauchansaugsystem
 oder manuelle Druckknopfmelder

Wer wird alarmiert? Feuerwehr und Anwesende

Wie wird alarmiert? Akustischer Warnton mit Sprachdurchsage

Wo wird Brand detektiert? In Fluren, Laboren, Kopierräumen, Seminarräumen, Werkstätten,
 Technikräumen, Zwischendecken

Gebäude LS: Ist mit Druckknopfmeldern ausgestattet.
 Es wird jedoch ausschließlich die Feuerwehr alarmiert.

Gebäude LR: Keine Detektion und keine automatische Alarmierung.
 Brandmeldung per Telefon erforderlich.

4c. Lageplan L-Bereich Lotharstraße, Campus Duisburg
(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)

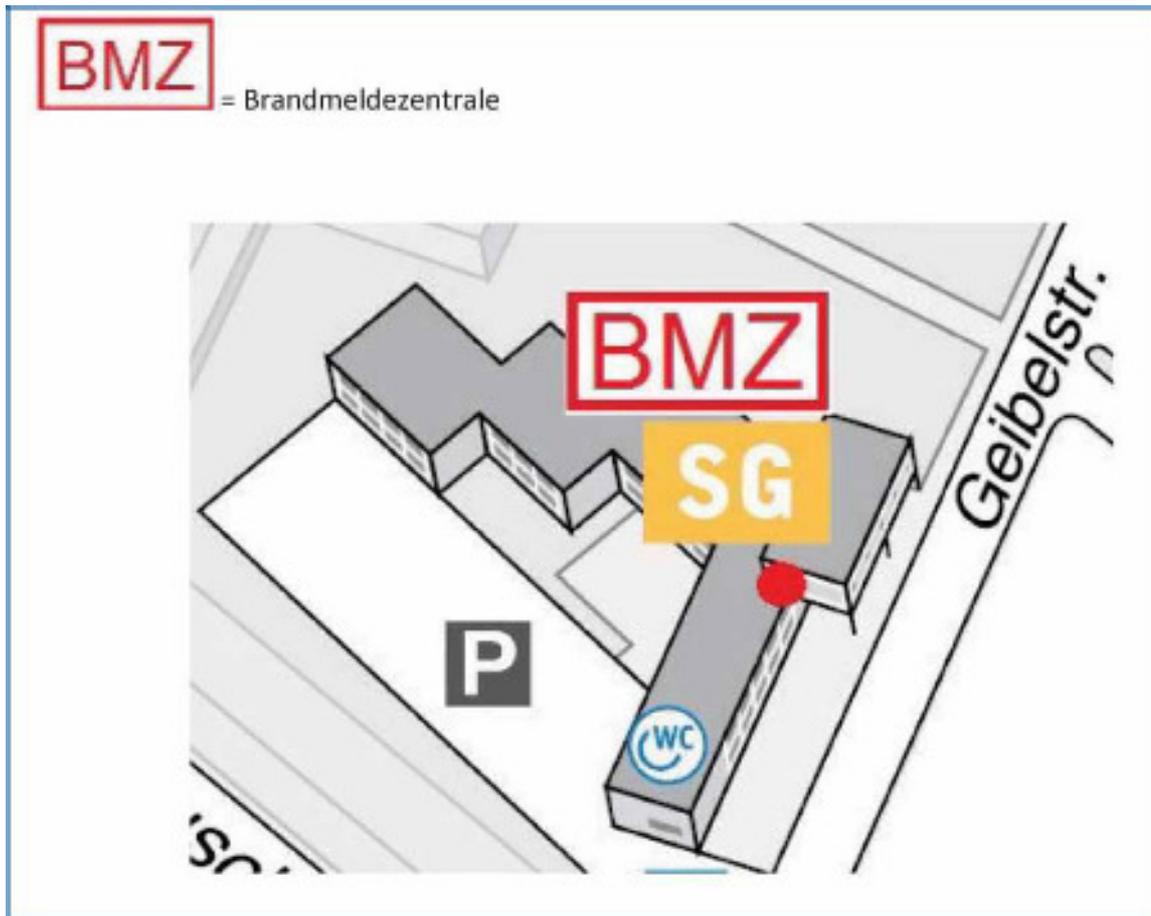


Wodurch Alarm ausgelöst wird, wer alarmiert wird, wo Brand detektiert wird:
--> Siehe Auflistung auf der folgenden Seite.

4c. Lageplan L-Bereich Lotharstraße, Campus Duisburg
 (Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)

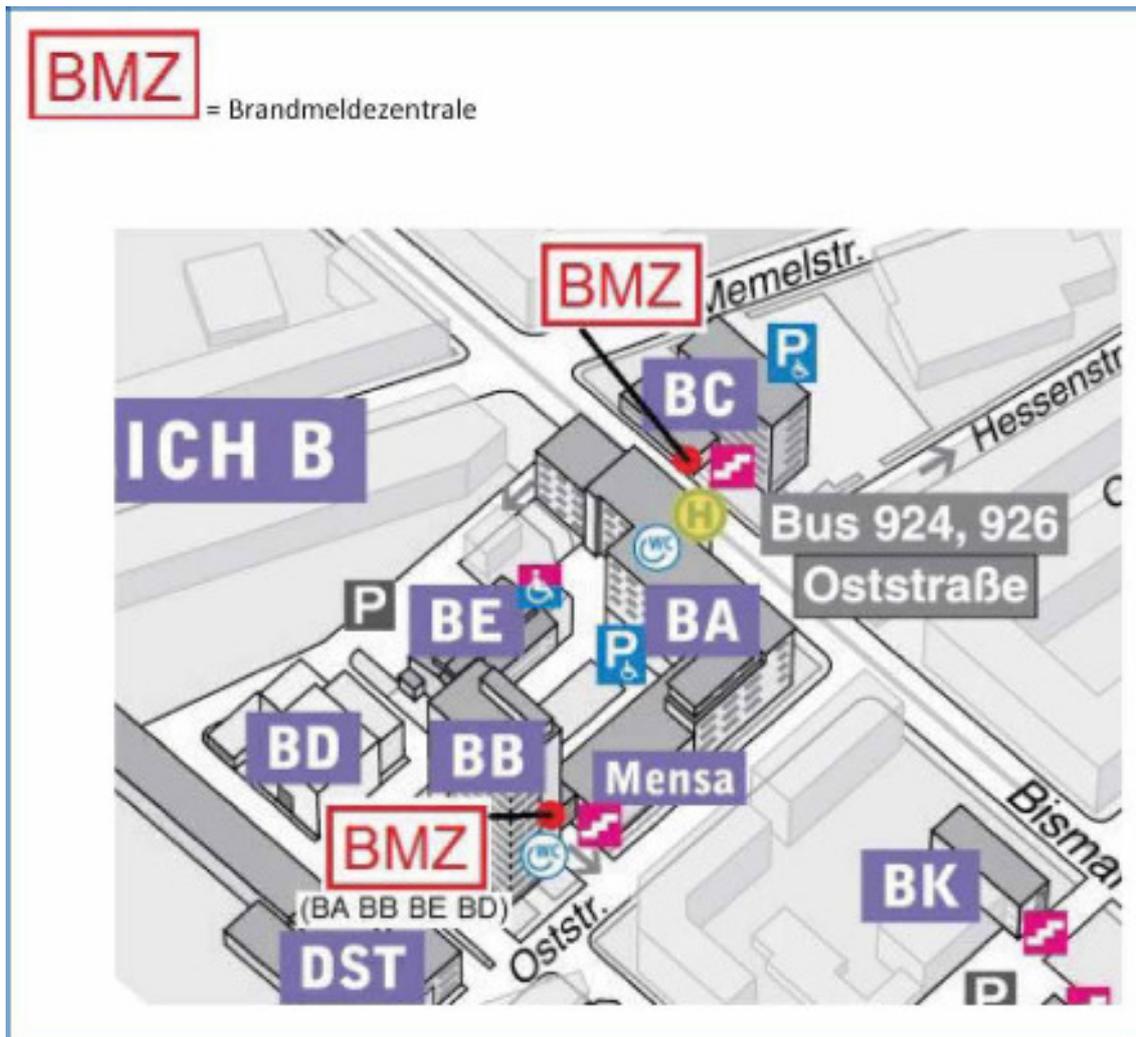
Gebäude	Wodurch wird Alarm ausgelöst?	Wer wird alarmiert?	Wie wird alarmiert?	Wo wird detektiert?
LA	Teilweise automatische Brandmelder (Aula) oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr	Keine Alarmierung	Aula
LB	Automatische Brandmelder oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr und Anwesende	Akustischer Warn-ton	Flure und Bereich Haupteingang
LC	Manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr	Keine Alarmierung	Keine Detektion
LD	Manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr	Akustischer Warn-ton	Keine Detektion
LE	Automatische Brandmelder oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr und Anwesende	Akustischer Warn-ton	Flure, Kopierräume, Seminarräume, Werkstätten, Technikräume, teilw. Zwischendecken
LF	Manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr	Keine Alarmierung	Keine Detektion
LG	Automatische Brandmelder oder Rauchansaugsystem oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr und Anwesende	Akustischer Warn-ton oder Sprach-durchsage	Flure, Kopierräume, Seminarräume, Werkstätten, Technikräume und Zwischendecken
LK	Automatische Brandmelder oder Rauchansaugsystem oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr und Anwesende	Akustischer Warn-ton oder Sprach-durchsage	Flure, Kopierräume, Seminarräume, Werkstätten, Technikräume und Zwischendecken
LM	Automatische Brandmelder oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr und Anwesende	Akustischer Warn-ton	Flure, Kopierräume, Seminarräume, Werkstätten, Technikräume und Zwischendecken
LX	Automatische Brandmelder oder Rauchansaugsystem oder manuelle Druckknopfmelder	Feuerwehr und Anwesende	Akustischer Warn-ton oder Sprach-durchsage	Flure, Kopierräume, Seminarräume, Werkstätten, Technikräume und Zwischendecken

4d. Lageplan SG-Gebäude Geibelstraße, Duisburg
(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



Wodurch wird Alarm ausgelöst?	Manuelle Druckknopfmelder
Wer wird alarmiert?	Feuerwehr und Anwesende
Wie wird alarmiert? (lich)	Akustischer Warnton (Sprachdurchsage mög- lich)
Wo wird Brand detektiert?	In Fluren

4e. Lageplan B-Bereich Bismarckstraße, Duisburg
 (Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



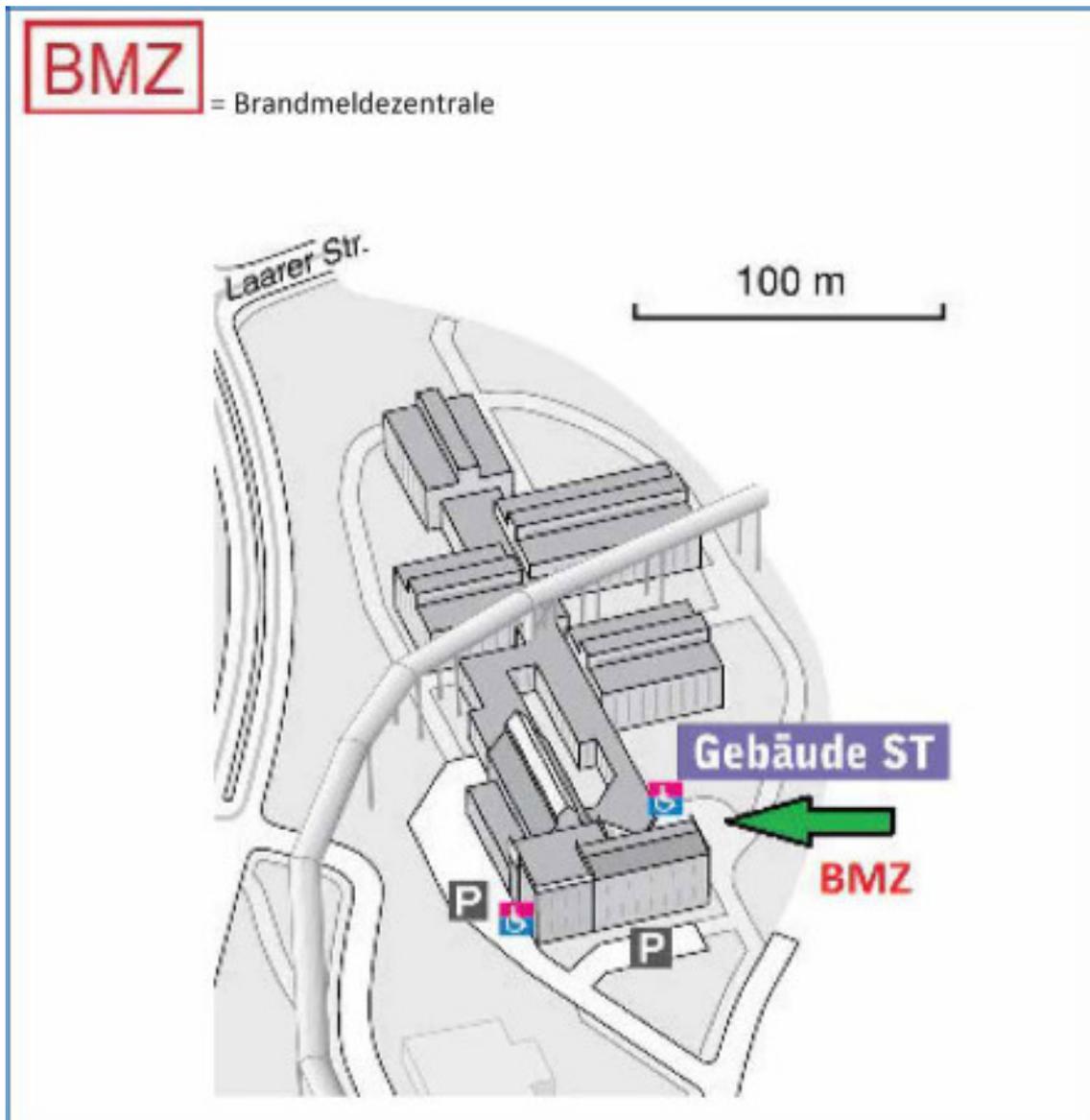
Gebäude BA, BB, BC, BD und BE:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Wodurch wird Alarm ausgelöst? | Automatischer Brandmelder oder Rauchansaugsystem oder manuelle Druckknopfmelder |
| Wer wird alarmiert? | Feuerwehr und Anwesende |
| Wie wird alarmiert? | Akustischer Warnton |
| Wo wird Brand detektiert? | In Fluren, Laboren, Kopierräumen, Seminarräumen, Werkstätten, Technikräumen, teilweise in Zwischendecken |

Gebäude BK:

Ohne Detektion und ohne automatische Alarmierung. Brandmeldung per Telefon.

4f. Lageplan ST-Bereich, Duisburg-Ruhrort
(Darstellung zur Verortung der Brandmeldezentrale)



Wodurch wird Alarm ausgelöst?	Automatischer Brandmelder oder manuelle Druckknopfmelder, teilweise Rauchansaugsystem
Wer wird alarmiert?	Feuerwehr und Anwesende
Wie wird alarmiert?	Akustischer Warnton (Sprachdurchsage möglich)
Wo wird Brand detektiert?	In Fluren, Kopierräumen, Seminarräumen, Technikräumen und Zwischendecken

Fak. / ZE / Dez.:

Arbeitsgruppe:

Durchgeführt von:

Datum:

Inhalt der Unterweisung:

Ausgehändigte Unterlagen/Materialien:

Erläuterung Flucht- und Rettungsplan,
mit Erklärung der Piktogramme, Fluchtwege,
Brandschutzordnung A und Verhalten bei Unfällen,
Fluchtwege ablaufen und zur Sammelstelle begeben.

An der Unterweisung nahmen teil:

Nr.	Name, Vorname	Unterschrift
1		
2		
3		
3		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		

.....
Unterschrift des Unterweisenden